



# Laden statt tanken

## EN-Kreis und AVU stellen öffentliche Ladesäule für E-Autos am Kreishaus vor

Schwelm/Ennepe-Ruhr, 30. März 2016

Es ist bereits die dritte öffentliche Ladesäule für Elektroautos in der Kreisstadt. Heute stellten Landrat Olaf Schade und AVU-Vorstand Uwe Träris die unscheinbare „Tankstelle“ mit zwei Steckdosen vor: Am Kreishaus, Hauptstraße Ecke Lessingstraße, können Nutzer von E-Fahrzeuge jetzt ihren Akku wiederaufladen.

Das Besondere an dieser Ladesäule: Der EN-Kreis hat die Ladesäule installieren lassen und die Investitionskosten übernommen. Die AVU förderte im Rahmen des Clever mobil-Programms die Errichtung mit 1.000 Euro.

„Wir haben zwei E-Autos im Fuhrpark und wollen das Thema aktiv vorantreiben“, erklärte Landrat Olaf Schade. „Das Thema Elektromobilität wird in Zukunft eine immer größere Rolle spielen – mit konkreten Maßnahmen wie dieser Säule leisten wir unseren Beitrag zu Klimaschutz und Energiewende“, ordnete Schade das Thema in den politischen Zusammenhang ein. Er erinnerte an die Aktivitäten der Energie-Effizienz-Region Ennepe-Ruhr und an den kürzlich gefassten Beschluss des Kreises, ein Klimaschutzkonzept zu erarbeiten.

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro  
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de  
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,  
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg



„Die Suche nach einer Ladesäule muss so einfach sein wie die Suche nach einer Tankstelle. Aber es wird noch dauern, bis sich Elektrofahrzeuge durchgesetzt haben. Doch jeder Schritt zählt“, ergänzte AVU-Vorstand Uwe Träris: „Wir haben das Thema schon lange auf der Tagesordnung. Zum Beispiel fördern wir Privatkunden, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen bei der Errichtung von Ladepunkten und sammeln selbst Erfahrungen mit zurzeit drei E-Autos in unserem Fuhrpark“, so Träris weiter.

Kunden mit Elektroautos können entweder mit einem AVU-grünstrom-mobil-Vertrag oder mit einmaliger Anmeldung dort ihr Fahrzeug aufladen. Weitere Standorte der öffentlichen Ladesäulen in Schwelm: Bahnhofstraße 1 (am AVU-Treffpunkt) und Bahnhofplatz 2 (am ZOB). In jeder Stadt des AVU-Netzgebiets gibt es mindestens eine öffentliche Ladesäule, die die AVU errichtet hat. Weitere Standorte sind in Planung. Mehr Informationen im Internet unter:

[www.avu.de/environment/avufoerderprogramm/elektroauto](http://www.avu.de/environment/avufoerderprogramm/elektroauto).

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro  
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de  
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,  
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg



### ***Hintergrund-Information über die AVU***

*Die AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen hat ihr Stammgebiet als Energiedienstleister und Wasserversorger in sieben von neun Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises. Unternehmensziel der AVU ist es, „das zuverlässige, eigenständige und kommunale Dienstleistungs-Unternehmen in der Region zu sein.“ Dieser Grundsatz unterstreicht die enge Verbundenheit mit den Städten, Unternehmen und den Menschen in der Region.*

*Energie ist für die AVU mehr als die Lieferung von Strom, Erdgas und Wasser zu marktgerechten Preisen. Dienstleistungen rund um den wirtschaftlichen und ökologischen Einsatz der Energie stehen im Mittelpunkt. Und das mit Erfolg: Die AVU liefert Strom und Erdgas an Kunden in ganz Deutschland. Aktionäre sind der Ennepe-Ruhr-Kreis (29,1%), die Städte Gevelsberg (12,8%), Schwelm (6,9%), Ennepetal (1,2%) und die RWE Deutschland AG (50%).*

*Im Geschäftsjahr 2014 erzielte die AVU einen Umsatz von rund 395,9 Mio. € (ohne Strom- und Erdgassteuer) und einen Bilanzgewinn von 14,4 Mio. €. Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die AVU-Gruppe 468 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (einschließlich AVU Netz GmbH und AVU Serviceplus GmbH).*

*Wichtige Beteiligungen sind die AVU Netz GmbH, die AVU Serviceplus GmbH (Energieeffizienz), die Stadtwerke Hattingen GmbH (Erdgas, Wasser), die AHE GmbH (Entsorgung) sowie die Verbund-Wasserwerk Witten GmbH. Mehr Informationen unter [www.avu.de](http://www.avu.de).*

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: [prostka@avu.de](mailto:prostka@avu.de)

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,

An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg